

Strukturen der Stadt

Themen zur Analyse

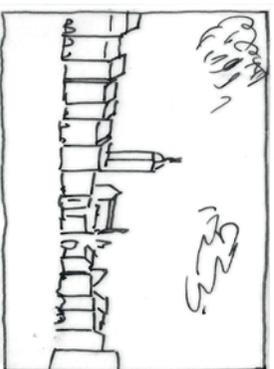
„Stadttraum“ ist ein komplexes Beziehungsgeflecht, das von unterschiedlichen Faktoren beeinflusst wird. Soziale, wirtschaftliche, landschaftlich-topographische und gestalterische Elemente spielen zusammen und ergeben eine Struktur, die gewissen Gesetzmäßigkeiten gehorcht. Mit der Kamera sollst du nun im Sinn einer „Schule des Sehens“ erforschen, welche Faktoren die Wirkung von Architektur beeinflussen.

Wähle dir zum Fotografieren einige der folgenden Themen

aus: (Zeichnungen: Wolfgang Richter)

1. Thema: Der Himmel

Der Himmel über der Stadt stellt ein verbindendes, beruhigendes Element im Stadttraum dar. Er ist neutral und setzt Konturen (Umrisse) zur umgebenden Bebauung. Die Himmelfarbe wechselt von Grau ins Blau und schafft dadurch unterschiedliche Stimmungen. In der Nacht ist der Himmel schwarz und die Kontraste werden schwächer. Wolken bewegen sich, lösen sich auf und schaffen dadurch immer wieder neue Ansichten. Der Himmel rückt auch über Wassertümpfen ins Blickfeld.



Fotoaufgabe:

Suche dir geeignete Standpunkte. Fotografiere den Stadttraum in Beziehung zum Himmel.

Suche dir mehrere markante Wege und dokumentiere, was sich durch die Blickwinkel verändert.

Analysaufgabe:

Stelle die Veränderung dieser Linien in der Überarbeitung mit Transparentpapier dar.

Wichtig dabei ist die Umrisslinie an jener Stelle, wo sich Himmel und Gebäude berühren.

2. Thema: Vertikale, horizontale und diagonale Elemente

Jede Stadt hat vertikale, horizontale und diagonale Gliederungselemente. Begib dich auf die Suche nach diesen. Vertikal können z.B. eine Hausecke, ein Erker, ein Turm, eine Säule, oder die vertikalen Linien einer Tür oder eines Fensters sein. Horizontal können z.B. eine Dachlinie, Brücke, Gehsteigkante, Mauer, ein Gesimse oder die horizontalen Linien einer Tür oder eines Fensters sein. Diagonale Linien sind meistens geneigte Dächer.

Fotoaufgabe:

Suche dir geeignete Standpunkte und fotografiere diese Elemente im Stadttraum.

Analysaufgabe:

Überarbeite die Fotos mit Transparentpapier. Arbeite jedoch nur die jeweils zugeordneten (z.B. horizontale) Linien auf jeweils einem Blatt aus und überlagere anschließend alle drei Blätter.



StadtRAUM
entdecken
erfahren
verstehen

3. Thema: Die Natur und die Stadt

Bäume und Sträucher stellen durch Ihre freie, organische Form einen Kontrast zu den geometrischen Formen der Häuser dar. In der Wachstumsphase bilden ihre Blätter ein verbindendes Element im Stadtraum. Ihr Wachsen und Vergehen verändert die Stadt zu jeder Jahreszeit.

Fotografabe:

Suche dir geeignete Standpunkte. Fotografiere die freie Form der Bäume in Gegenüberstellung mit der geometrischen Form der Gebäude. Verändere dabei deine Position und dokumentiere, was dabei passiert.

Analyseaufgabe:

Zeichne in der Überarbeitung mit Transparentpapier die wesentlichen (markanten) Linien ein.



4. Thema: Schwellenzonen - Übergänge

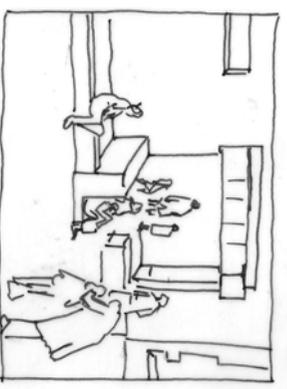
Als Schwellenzonen bezeichnet man Übergänge von Innen nach Außen. Es können aber auch Durchgänge sein, die von einem Platz oder einer Straße zum nächsten führen. Einige sind besonders ausgeprägt. Oft kann auch nur eine Vorlegstufe oder ein Wechsel im Straßenbelag diese Zone definieren. Achte auch auf besondere Details wie Eindränkungen, Stufen, Material- und Farbwechsel, Überdachungen etc.

Fotografabe:

Suche dir geeignete Standpunkte und fotografiere diese Schwellenzonen.

Analyseaufgabe:

Betone in der Überarbeitung mit Transparentpapier die Besonderheiten.



5. Thema: Materialien

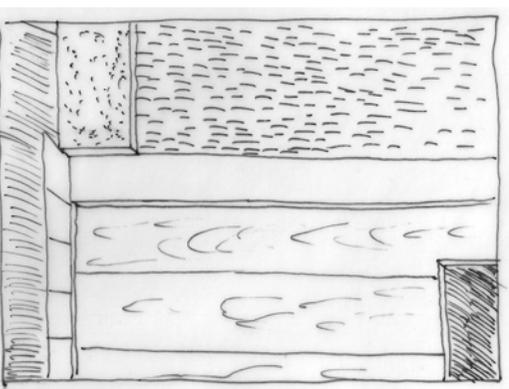
Jede Stadt besteht aus einer Unzahl von Materialien. Denke dabei nur an die unterschiedlichsten Putzflächen von glatt bis rau, an den Asphalt oder die Pflasterflächen, an Natursteinmauern oder Verkleidungen, an Holz, Glas oder Stahlelemente. Achte besonders darauf, wo und warum diese gerade dort verwendet werden.

Fotografabe:

Fotografiere jene Materialien, die am häufigsten vorkommen. Dokumentiere auch die Übergänge von einem Material zum nächsten. Versuche herauszufinden, warum sie gerade an diesem Ort verwendet werden.

Analyseaufgabe:

Übersetze die plastischen Oberflächenstrukturen in Zeichnungen (Harmonien, Kontraste).



6. Thema: Licht und Schatten

Licht und Schatten verändern die Stadt durch den Verlauf der Sonne. Der Schatten wandert und zeigt graphische Muster an den Fassaden und auf der Straße. Erst durch Licht und Schatten werden Oberflächen lebendig. Ein rauer Putz hebt sich von einem glatten ab, weil dieser mehr Schatten wirft.

Am Vormittag ist ein Teil der Stadt im Schatten, am Nachmittag der andere. Im Sommer bewegen sich die Leute meist im Schattenerbereich. Fußgängerströme ändern sich deshalb. Bäume werfen Ihre Schatten auf Fassaden und den Boden und erzeugen so ein bizarres Bild.

Fotoaufgabe:

Fotografiere den Schatten. Denke dabei an nichts anderes. Merke dir den Standort genau und fotografiere zu einem anderen Zeitpunkt die Veränderung. Denke an die Wand den Boden und den Baum.

Analyseaufgabe:

Zeichne nur die Schatten.



7. Thema: Sprünge im Stadtgefüge

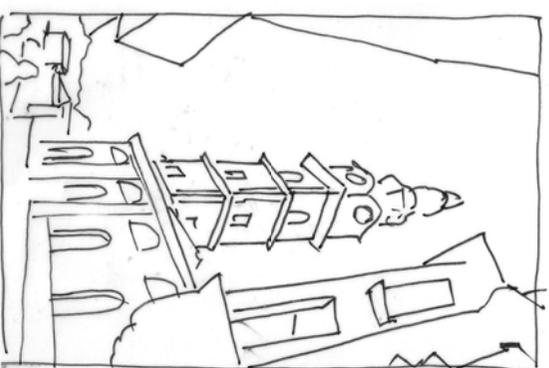
Im Stadtraum gibt es immer wieder Vor- und Rücksprünge - in der horizontalen Straßenebene wie auch in der vertikalen Fassadenebene. Straßen verengen oder weiten sich zu Plätzen. Hohe Gebäudeteile grenzen an niedere. Ebenso gibt es Bauelemente wie Erker, Vordächer etc., die aus der Fassade ragen.

Fotoaufgabe:

Studiere die Vor- und Rücksprünge und fotografiere sie.

Analyseaufgabe:

Zeichne mit dem Transparentpapier nur die Vor- und Rücksprünge heraus.



8. Thema: Orte der Kommunikation

In jeder Stadt gibt es besondere Orte, welche die Kommunikation fördern oder diese erst ermöglichen. Beobachte und studiere die Menschen und ihr Verhalten. Solche Orte können z.B. durch ein Vordach oder einen Durchgang geschützt sein oder in einem ruhigen Bereich des Fußgängerverkehrs liegen. Es kann aber auch ganz einfach nur eine Stufe oder eine niedere Mauer sein. Dokumentiere z.B. Orte wo sich Jugendliche, Erwachsene oder Senioren gerne aufhalten und miteinander reden. Es müssen jedoch Orte im Freien sein, da ja der Stadtraum das Thema ist.

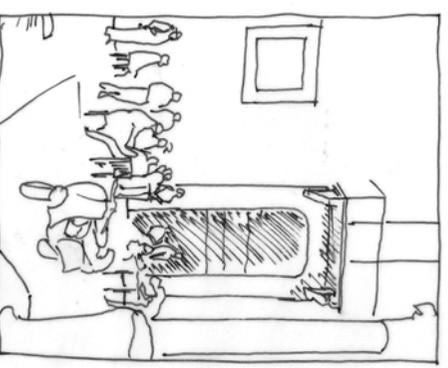
Fotoaufgabe:

Entdecke Räume im Stadtraum, wo sich Menschen gerne aufhalten und miteinander kommunizieren und fotografiere sie.

Analyseaufgabe:

Versuche herauszufinden, warum gerade an diesem Ort Kommunikation stattfindet. Gibt es in der Nutzung Unterschiede zwischen den Jahreszeiten?

Zeichne jene Elemente heraus, welche die Menschen zur Kommunikation, zum Verweilen einladen.



9. Thema: Die Schichten der Stadt

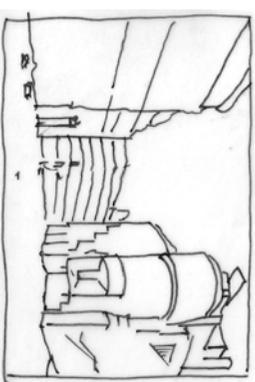
Eine Stadt besteht aus verschiedenen baulichen Epochen. Jede Zeit hat ihre Spuren hinterlassen. Was früher ein geschlossenes Ganzes gewesen sein mag, wuchert heute an seinen Rändern immer weiter in den Landschaftsraum.

Fotografabe:

Fotografiere die Schichten (Baustile). Findest du markante Zonen dieser Übergänge?

Analyseaufgabe:

Dokumentiere die Zonen der Übergänge.



10. Thema: Die Unregelmäßigkeiten der Stadt

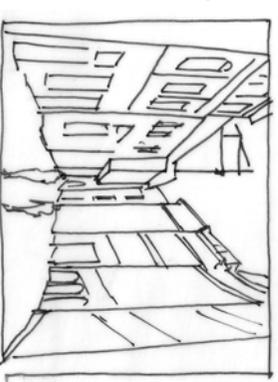
Die Ursache von Unregelmäßigkeiten vor allem alter Plätze und Straßen liegt vor allem in der historischen Entwicklung der Stadt. Entweder folgt eine Krümmung einem alten Weg oder einem ehemals zweckmäßigen Bestand oder einem schon lange nicht mehr vorhandenen Wassergerinne. Auch eine Felswand hat Auswirkungen auf die Stadt.

Fotografabe:

Mach dich auf die Suche nach solchen Unregelmäßigkeiten vor allem im historischen Bestand. Richte auch mal die Augen nach oben, denn oft sind auch Fassaden nach oben auch gekrümmt. Fotografiere diese Unregelmäßigkeiten.

Analyseaufgabe:

Hebe in der Überarbeitung mit Transparentpapier die Besonderheiten heraus.



11. Thema: Wechselspiel von Straßen und Plätzen und Höfen

Eine Stadt besteht aus einer Abfolge von Straßen, Plätzen und Höfen. Dabei ist es unerheblich, wie groß der Platz ist. Öfters entsteht ein kleiner Platz schon bei einer Kreuzung von Straßen durch Wandabschrägungen. Als kleinsten Platz kann man sich auch eine Einbuchung vorstellen, wo Menschen miteinander in Ruhe reden können. Fang also beim Größten an und ende beim Kleinsten. Interessant sind auch die Übergänge (Torsituationen) von der Straße zu Platz und Hof. Vielleicht gibt es auch ein We-genetz durch alle drei!



Fotografabe:

Fotografiere diese Abfolgen.

Analyseaufgabe:

Betone die Besonderheiten in der Überarbeitung mit Transparentpapier.

12. Thema: Die Ornamentik (Verzierung) der Stadt

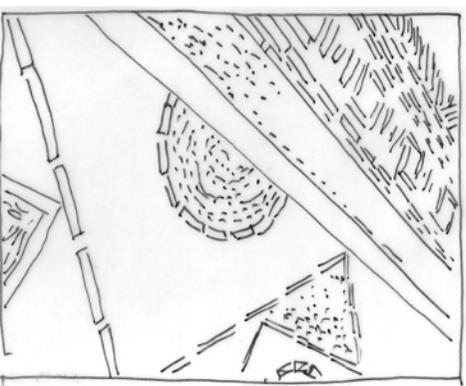
Um Ihre Häuser wichtiger erscheinen zu lassen, wurden vielfach Verzierungen angebracht. Dies ist besonders bei Eingängen und Fensterlaibungen der Fall. Auch sonst gibt es genügend Spielarten der Verzierung, z.B. im Straßenbelag oder an den Fassaden selbst, z.B. durch Lisenen, Pilaster (vertikale Gliederungen) und Gesimse (horizontale Gliederung).

Fotoaufgabe:

Fotografiere diese Ornamentik.

Analyseaufgabe:

Fasse durch die Überarbeitung (z.B. Abstraktion) die Besonderheiten zusammen.



13. Thema: Die Topografie (das Gelände) der Stadt

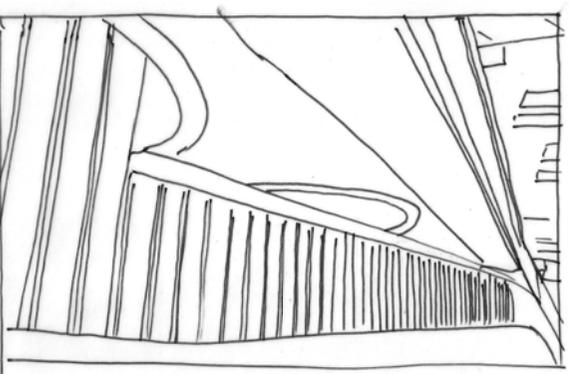
Das Gelände einer Stadt ist nicht immer eben. Um Höhenunterschiede zu überwinden, benötigt man Stufen, Treppen und Rampen. Meist folgen auch Gebäude in Ihrer Höhenentwicklung diesem Verlauf.

Fotoaufgabe:

Fotografiere diese Stufen, Treppen und Rampen.

Analyseaufgabe:

Arbeite die Besonderheiten in der Überarbeitung mit Transparentpapier heraus. Denke dabei auch an die Gebäude, wenn sie diesem Verlauf folgen und sich in die Höhe staffeln.



14. Thema: Details der Stadt

Eine Stadt besteht aus vielen unterschiedlich gestalteten Bauelementen wie Fenster, Türen und Tore. Dennoch wirken die Ansichten vor allem in der Altstadt im gesamten einheitlich, da sie sich unterordnen.

Fotoaufgabe:

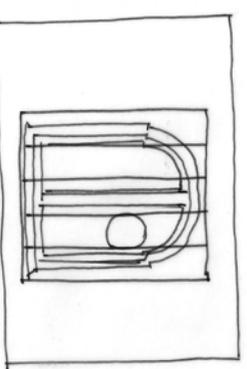
Fotografiere an einem Platz (in der Altstadt) unterschiedliche Fenster, Türen und Tore. Achte darauf, dass du diese nur in einem Ausschnitt fotografierst.

Stelle diese in einer Reihe gegenüber.

Zum Abschluss fotografiere noch die Gesamtansicht des Hauses. Interessant sind oft auch die unterschiedlichen Höhenlagen von Haus zu Haus.

Analyseaufgabe:

Arbeite in der Überarbeitung mit Transparentpapier die Besonderheiten heraus.



15. Thema: Fluss und Stadt

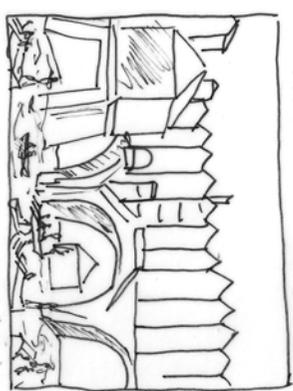
In einer Stadt kann ein Fluss den Verlauf einer Straße prägen. Häuser folgen dann meist diesem Verlauf. So entstehen gekrümmte Straßen und Häuserfronten. Eine regelmäßig angelegte Stadt wird dadurch unregelmäßig. Diese Unregelmäßigkeiten sind dann auch noch weit im Inneren der Stadt zu spüren. Flüsse trennen die Stadt, Brücken verbinden sie wieder.

Fotografgabe:

Suche solche Orte und fotografiere Sie.

Analyseaufgabe:

Arbeite die Besonderheiten in der Überarbeitung mit Transparentpapier heraus.



16. Thema: Menschenströme der Stadt

Menschen wollen meist auf dem kürzesten Weg von Punkt A nach B. Da viele die gleichen Aufgaben (Einkaufen, Behörden-gänge, Besichtigung) zu erledigen haben, benutzen sie meist die selben Wege und kreuzen dadurch z.B. einen Platz. In der Natur findet man oft auch sogenannte Trampelpfade. Um solche Bewegungsströme zu fotografieren wäre es gut, einen höheren Standpunkt (Turm oder oberes Stockwerk) einzunehmen und von dort alle paar Sekunden eine Zeitrafferaufnahme zu machen.



Fotografgabe:

Drehe einen Film in Zeitrafferaufnahme oder mache alle paar Sekunden ein Foto von einem Platz der von Menschen stark frequentiert wird und mache so die Menschenströme sichtbar.

Analyseaufgabe:

Zeichne die Menschenströme mit Pfeilen ein (je dicker, desto mehr Menschen).

17. Thema: Strukturen der Stadt

Die Strukturen der Stadt sind meistens gut im Stadtplan erkennbar. Die Struktur (graphisches Muster) wird beeinflusst durch natürliche Grenzen wie Wasser, Fels, Lawinschneisen, Stein-schlag, Schattenzonen, Sümpfe, Hochwasser etc, die Topografie (Geländeverlauf), historische Entwicklungen wie Schutzbedürfnis der Bevölkerung, durch Verkehrsadern, aber auch durch Flächen des öffentlichen Interesses (Parkanlagen, Marktplätze, Friedhöfe, Hochwasserschutz, Lawinschneisen, Erholungszone, Flächenwidmungen) und durch private Interessen (Eigentum).



Fotografgabe:

Arbeite die Strukturen oder grafischen Muster der Stadt im Stadtplan heraus und versuche herauszufinden, warum dies so ist.

Gehe an die markanten Orte und fotografiere diese.

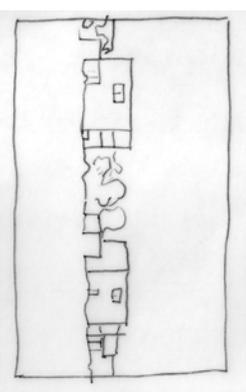
Analyseaufgabe:

Ordne diese dem Stadtplan zu.

18. Thema: Die Ränder der Stadt

Die meisten Städte wachsen; entweder weil die Bevölkerung zunimmt, Gewerbegebiete benötigt werden, neue Einkaufsflächen mit genügend Parkflächen geschaffen werden müssen, oder der Wunsch nach dem eigenen Heim und Garten erfüllt werden soll. Meist erfolgt diese Entwicklung sehr rasch und nach eigenen Gesetzen (politische Entscheidungen, Verfügbarkeit von Grund und Boden, gute Verkehrsanbindung und Infrastruktur, aber auch Bodenspekulation etc.).

Diese Entwicklung hat meist nichts mehr mit den historischen Entwicklungen einer geplanten Stadt gemein, da nun andere Faktoren eine Rolle spielen. Diese Ränder werden oft auch als Speckgürtel der Stadt bezeichnet.



Fotoaufgabe:

Fotografiere die Ränder der Stadt.

Analyseaufgabe:

Analysiere die Unterschiede, aber auch Gemeinsamkeiten zur historisch gewachsenen Stadt.

Überlege, welche neuen Gesetzmäßigkeiten dieses Wachstum beeinflussen und wie sich dies auf die Bebauung auswirkt.

Überlege ob diese Entwicklung durch Regionale oder überregionale Entwicklungen beeinflusst wird.

19. Thema: Besondere Orte / atmosphärische Orte

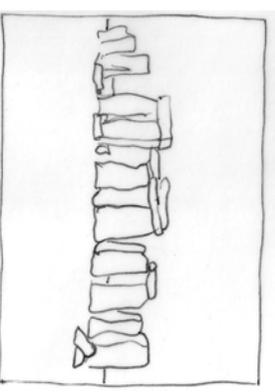
Jede Stadt hat Orte, die besonders sind. Diese Orte sind jedoch individuell verschieden. Es gibt aber auch Orte, wo sich mehrere Menschen wohl fühlen. Dies sind die besonderen Orte.

Fotoaufgabe:

Fotografiere deine besonderen Orte. Wie unser Thema jedoch vorgibt, müssen sich diese Orte im Stadtraum befinden.

Analyseaufgabe:

Markiere deine Orte (und die der anderen) im Stadtplan. Beschreibe, warum diese für dich besonders sind.



20. Thema: Baulücken – Leerstellen der Stadt

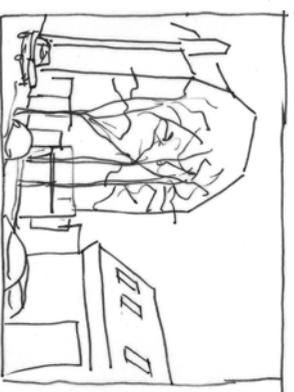
In jeder Stadt gibt es Leerstellen, Baulücken, Verkehrsinseln oder einfach nur Zonen, die nicht oder nicht mehr genutzt werden.

Fotoaufgabe:

Fotografiere diese Orte.

Analyseaufgabe:

Überlege, wie diese Orte deiner Meinung nach genutzt werden könnten oder sollten. Überarbeite die Fotos mit deinen Ideen.



21. Thema: Die überdachten öffentlichen Zonen der Stadt

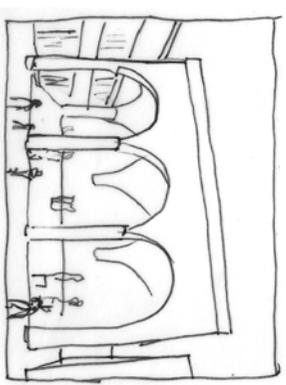
In jeder Stadt gibt es öffentliche Zonen, die überdacht sind. Dies können entweder Laubengänge, Durchgänge, Loggien, Passagen, aber auch Vordächer sein.

Fotografabe:

Fotografiere diese Zonen.

Analyseaufgabe:

Beobachte und dokumentiere, wie diese Zonen von den Menschen angenommen und genutzt werden.



22. Thema: Blickachsen / Blickbeziehungen in der Stadt

In jeder Stadt gibt es Blickbeziehungen und Blickachsen. Diese können sich entweder auf einen entfernten Punkt in der Landschaft oder von einer Straße aus auf ein Gebäude beziehen. Vielfach wurden diese Blickachsen bewusst eingesetzt, manchmal entstehen sie jedoch auch zufällig.

Fotografabe:

Mach dich auf die Suche nach solchen interessanten Blickachsen und fotografiere sie.

Analyseaufgabe:

Stelle die Blickbeziehungen in der Überarbeitung mit Transparenpapier dar.

